

Gemeinde Schöneberg
Der ehrenamtliche Bürgermeister
26.02.2007

Datum:

N I E D E R S C H R I F T

zur 1. Sitzung der Gemeindevertretung vom 22.02.2007

im Versammlungsraum der Gemeinde Schöneberg, OT Flemsdorf (Feuerwehr, Dorfstraße 50)

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:15 Uhr

Anwesend waren:

Schroeder, Manfred	
Anders, Gerhard	nicht anwesend, entschuldigt
Betker, Ingolf	
Bismar, Madlen	
Borngräber, Margot	
Dittrich, Günther	
Dr. Gahtow, Eberhard	
Glagow, Viola	
Golchert, Richard	
Jestrinski, Gerald	
Karg, Bernd	
Müller, Walter	
Neßler, Arnd	
Samain, Rüdiger	nicht anwesend, entschuldigt
Schramm, Wilfried	

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. **Eröffnung und Begrüßung mit der Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zu der Gemeindevertreterversammlung durch Einladung vom 13.02.2007 ordnungsgemäß geladen worden ist. Die Sitzung wurde öffentlich durch Aushang gemäß § 11 (6) der Hauptsatzung der Gemeinde Schöneberg bekannt gemacht. Mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitglieder ist anwesend. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Anwesende Verwaltungsvertreter: Amtsdirektor Herr Krause, Frau Schäfer
Anwesende Gäste: 3 Einwohner und MOZ Herr Schwers

2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung vom 09.11.2006

Änderung Seite 13 Punkt 11.1. muss heißen: ... den **2. Platz** des Ortsteils Stützkow

Änderung wurde einstimmig angenommen

3. Einwohnerfragestunde

Der ehrenamtliche Bürgermeister Herr Schroeder zieht Resümee über die Realisierung der im Haushaltsjahr 2006 in allen Ortsteilen durchgeführten Maßnahmen und dankt der Amtsverwaltung für die relativ gute Zusammenarbeit.

Herr Holzwarth und Vertreter der Bürgerinitiative bitten nach ersten Erfolgen zur Minimierung des Schwerlastverkehrs im Ort die Gemeindevertretung um weitere Unterstützung zur Verkehrsberuhigung, so u.a. durch Einbau von Verkehrsinseln und Aufstellung weiterer Hinweisschilder. Dies wurde zahlenmäßig untersetzt durch private Verkehrszählungen von Lkws und Pkws sowie durch Vorkommnisse gefährlicher Verkehrssituationen mit Kindern.

Herr Gahtow ist der Meinung, dass die Gefahrensituation durch die Geschwindigkeitsbegrenzung (30 km/ h für LKW) im Ort erhöht wurde, da diese jetzt von Pkws durch die erlaubte Geschwindigkeit von 50 km/h innerhalb der Ortschaft überholt werden. Die Situation der Nichteinhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung ist ein generelles Problem und trifft auch auf den OT Felchow, Abzweig Zützen, Meyenburg u.a. zu.

Nach eingehender Diskussion in der Gemeindevertretung wird auch hier die Meinung vertreten, dass eine Verkehrsberuhigung durch Verkehrsinseln aus finanziellen und aus Gründen des Verkehrs durch Landwirtschaftsmaschinen etc. nicht sinnvoll ist und dies in der Dorferneuerungsplanung auch nicht vorgesehen ist.

Der Antrag des Herrn Holzwarth, vor seinem Grundstück ein Bushaltestellenschild bei der PVG zu beantragen soll durch den Ortsbeirat Flemsdorf auf der nächsten Sitzung entschieden werden.

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung

Der ehrenamtliche Bürgermeister Herr Schroeder stellt den Antrag zur Aufhebung des Beschlusses Nr.23/2006, da bereits ein Beschluss 12/ 2004 gefasst wurde und seiner Meinung nach in der Sachdarstellung im Beschluss 23/2006 kein Bezug auf den Beschluss 12/2004 genommen wurde. Außerdem wurde der Beschluss 23/2006 als Tischvorlage eingebracht, so dass sich die Gemeindevertreter mit dem neuen Sachverhalt vorher nicht ausreichend beschäftigen konnten. Der Ortsbeirat sollte sich damit nochmals intensiv beschäftigen.

Herr Betker ist gegen die Aufnahme des Änderungsantrages, da der Beschluss 23/2006 durch die anwesenden Vertreter seinerzeit einstimmig gefasst wurde und somit dem Willen der GV entspricht. Hier hätte die Möglichkeit zur Vertagung des Beschlusses bestanden, was

jedoch nicht gewollt war. Er erwartet vom ehrenamtlichen Bürgermeister, dass dieser als Vorstandsmitglied im Flurneuordnungsverfahren die aktuellen Beschlüsse der Vertretung auch nach außen hin vertritt.

Der Amtsdirektor verwahrt sich gegen die von Herrn Schroeder in dem Zusammenhang geäußerte Behauptung, dass durch Mitarbeiter des Amtes das Verfahren verzögert wurde. Die Zusammenarbeit ist problematisch, wenn Absprachen zwischen Planungsbüro und ehrenamtlichen Bürgermeister als Beschluss der Gemeindevertretung gewertet werden. Da die Kosten für die Straßen derzeit noch nicht bekannt sind, wurde für die nächste Woche mit der zuständigen Mitarbeiterin beim Amtsdirektor ein Termin vereinbart, um die Kosten zu ermitteln und Absprachen hinsichtlich der Möglichkeiten der Finanzierung des Eigenanteils über eine BSI- Maßnahme zu prüfen.

Nach umfangreicher Diskussion der Gemeindevertreter wurde eine Änderung zur Tagesordnung jedoch nicht befürwortet.

5. **Beantwortung der Anfragen der letzten Sitzung**

Die Beantwortung der Anfrage von Herrn Jestrinski zur Straßenreinigung wird als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Herr Jestrinski gibt den Hinweis, durch Veröffentlichung im Amtsblatt erneut auf die Reinigungspflicht und Winterwartung hinzuweisen. Vor dem Feuerwehr- und Kirchengelände werden weder Winterdienst- noch Straßenreinigung durchgeführt.

Der Amtsdirektor antwortet, dass nach der Winterperiode durch das Ordnungsamt Kontrollen durchgeführt werden.

VA : Ordnungsamt

6. **Beschlussfassung von Satzungen**

Der Amtsdirektor erläutert die Finanzströme der Gemeinde anhand der zu erwartenden Zuweisungen gesamt und je Einwohner, sowie unter Berücksichtigung der gemeindlichen Hebesätze und einer Hebesatzerhöhung.

Der ehrenamtliche Bürgermeister Herr Schröder bemerkt, dass er beim Haushaltsgespräch hinsichtlich der Beantragung von Fördermitteln und dem einzusetzenden Eigenanteil aus Haushaltsmitteln der Gemeinde für das Dach Gutshaus Felchow vor vollendete Tatsachen gestellt wurde. Grundsätzlich stimmt er der Notwendigkeit der Baumaßnahme zu, jedoch besitzt auch die Erneuerung der Fenster im Kulturhaus Schöneberg Priorität.

Der Amtsdirektor antwortet darauf, dass Festlegungen bestehen, alle Maßnahmen im OT Schöneberg und Stützkow im Rahmen des Flurneuordnungsverfahrens abzuwickeln, die Beantragung der Fördermittel für das Schloss Felchow jedoch beim LVL im Rahmen des ILEK(Integriertes ländliches Entwicklungskonzept) bis Ende März erfolgt sein muss um Chancen der Gewährung im Haushaltsjahr zu haben. Eine Reparatur des notwendigen Umfangs am Dach erscheint unwirtschaftlich und würde mindestens Kosten in Höhe des jetzt ausgewiesenen Eigenanteils verursachen.

6.1. Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept zum Haushaltsplan 2007 Vorlage: 1/2007

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneberg beschließt gemäß § 74 (4) GO Land Brandenburg das Haushaltssicherungskonzept zum Haushaltsplan des Haushaltsjahres 2007.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

6.2. Haushaltssatzung 2007

Vorlage: 2/2007

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneberg beschließt gemäß § 76 Gemeindeordnung des Landes Brandenburg (GO) die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und gemäß § 83 Abs. 4 GO das Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2007.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

7. Beratung finanzieller Angelegenheiten

7.1. Überplanmäßige Ausgabe zur Zahlung der Amtsumlage an das Amt Oder Welse

Vorlage: 3/2007

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneberg beschließt die überplanmäßige Ausgabe zur Zahlung einer um 8.338,98 € höheren Amtsumlage bei der Haushaltsstelle 1.900.834 – Allgemeine Finanzwirtschaft- Amtsumlage zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs
Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch Mehreinnahmen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

7.1. Überplanmäßige Ausgabe zur Zahlung der Kreisumlage an den Landkreis Uckermark

Vorlage: 4/2007

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneberg beschließt die überplanmäßige Ausgabe zur Zahlung einer um 12.181 € höheren Kreisumlage bei der Haushaltsstelle 1.900.832 – Allgemeine Finanzwirtschaft- Kreisumlage
Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch Mehreinnahmen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

8. Vertragsangelegenheiten

8.1. Genehmigung der Eilentscheidung des Amtsdirektors und des ehrenamtlichen Bürgermeisters vom 27.12.2006 zum Grundstückskaufvertrag UR.-NR. F 655/06

Vorlage: 5/2007

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneberg genehmigt die Eilentscheidung des Amtsdirektors und des ehrenamtlichen Bürgermeisters vom 27.12.2006 über die Genehmigungserklärung zum Grundstückskaufvertrag UR.-NR. F 655/06 vom 06.12.06

Beteiligte: Gemeinde Schöneberg als Käufer
Bodenverwertungs- und – verwaltungs GmbH, Berlin als Verkäufer

Kaufgegenstand in der Gemarkung Flemsdorf, Flur 5 Flurstück 66

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

9. Informationen des Amtsdirektors

9.1 Stützkow - Aufstellung einer Ortstafel

Durch die Gemeinde wurde, polderseitig, die Aufstellung einer Ortstafel beantragt. Die Straße (Deich) ist nur für den Radverkehr und Sonderfahrzeuge zugelassen. Des Weiteren beginnt die geschlossene Bebauung erst hinter der Kanalbrücke. Polderseitig ist der Radwanderweg mit nichtamtlichen Hinweiszeichen beschildert. Mit diesen Zeichen wird genügend auf den in Sichtweite befindlichen Ort Stützkow hingewiesen. An der Brückenwand der Kanalbrücke wurde der Schriftzug Stützkow angebracht. Die Aufstellung eines Verkehrszeichens 310/311 (Ortstafel) ist daher seitens der Verkehrsbehörde nicht erforderlich.

9.2 Parkverbot Stützkow

In der Ortslage Stützkow wurde für die Bergstraße, Höhe Friedhof, die Aufstellung von Zeichen 286 (Parkverbot) durch die Straßenverkehrsbehörde geprüft. Die Straße hat eine Breite von 5,5 m, die Verkehrsbelegung ist eher als gering zu bezeichnen. Aus Sicht der Behörde besteht kein Handlungsbedarf. Es bleibt wechselseitiges Parken erlaubt.

9.3 Parkverbotschilder OT Stützkow

Hinsichtlich des Vorliegens einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur Aufstellung von Parkverbotschildern in Stützkow (vom Storchennest bis Grundstück Dittrich) wurde festgestellt, dass dort ein derartiges Verkehrszeichen bisher nicht angeordnet wurde. Dementsprechend wurde ein Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung zur Aufstellung von Parkverbotschildern bei der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Uckermark mit Datum vom 15.11.2006 gestellt.

9.4 Parkverbot Angermünder Straße

Durch die Straßenverkehrsbehörde wurde angeordnet, im Bereich des Schaukastens das Zeichen 286 (Parkverbot) mit Zusatzzeichen (auf dem Seitenstreifen) aufzustellen. Die Umsetzung erfolgt durch den Bauhof.

10. Informationen des ehrenamtlichen Bürgermeisters

10.1 Derzeit erfolgt die Vorbereitung der am 10.03. stattfindenden Frauentagsfeier für die Gemeinde.

Die Frauentagsfeier des Amtes Oder Welse findet am 12.03.2007 um 14.00 Uhr statt.

Herr Betker bittet die Gemeindevertreter, dies publik zu machen um eine rege Teilnahme zu gewährleisten.

10.2 Herr Betker informiert die Gemeindevertretung über die durchgeführte Taubenberäumung im Schloss Felchow.

10.3 Im OT Flemsdorf soll der Briefkasten der Deutschen Post an einen neuen Standort rechts neben dem so genannten „Schwarzen Brett“ an der Bushaltestelle versetzt werden.

Hierzu ist ein Vor- Ort –Termin durch das Ordnungsamt mit Herrn Schramm zu vereinbaren und gleichzeitig die Baumschau durchzuführen (siehe Protokoll Ortsbeirat Flemsdorf)

10.4 Anfrage von Herrn Schramm, was mit dem Gebäude Aussiedlerheim vorgesehen ist?

Gebäude gehört dem Landkreis Uckermark, weitere Nutzung bzw. Verwendung sind nicht bekannt.

10.5 Herr Müller äußert sich lobend über die Durchführung des Winterdienstes durch den Bauhof im OT Stützkow.

Über die Information, dass polderseitig, keine Aufstellung einer Ortstafel erfolgt, ist er enttäuscht.

Hier wurde der Hinweis gegeben eine Infotafel aufzustellen.

In Schöneberg gibt es kein Hinweisschild nach Stützkow.

Die Aufstellung ist durch das Ordnungsamt zu prüfen. VA: Ordnungsamt

An der so genannten Himmelsleiter im OT Stützkow sind die Stufen auszubessern, dies könnte durch MAE Kräfte realisiert werden.

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

1. **Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 09.11.2006**
2. **Änderungsanträge zur Tagesordnung für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung**
3. **Beantwortung der Anfragen der letzten Sitzung**
4. **Grundstücksangelegenheiten**
 - 4.1. **Genehmigungserklärung zum Grundstückskaufvertrag UR.-NR. 41/07 vom 11.01.2007
Vorlage: 6/2007**

Beratungsergebnis:: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)
 - 4.2. **Zustimmung zum Weiterverkauf des Flurstücks 57/5 der Flur 5 Gemarkung Flemsdorf
Vorlage: 7/2007**

Beratungsergebnis:: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)
5. **Informationen des Amtsdirektors**
6. **Informationen des ehrenamtlichen Bürgermeisters**
7. **Festlegung der Tagesordnungspunkte für den öffentlichen und nichtöffentlichen Teil der nächsten Sitzung**
8. **Beendigung der Sitzung**

Vorsitzender der Gemeindevertretung
gez. Schroeder

Protokollführer
gez. Schäfer

